

## Fließende Gestaltung des Übergangs Kita - GS mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung

# Dortmund blickt nordwärts

<b>Projektnummer:</b>	790
<b>Projektgeneration:</b>	1
<b>Projektfamilie:</b>	Soziales
<b>Themenfeld:</b>	Bildung
<b>Stadtbezirk:</b>	I-West, Mengede, Eving

### Ausgangslage

- Neuzuwanderer und Neuzuwanderinnen
- Flüchtlinge
- Daten der Schuleingangsuntersuchung
- Übergänge Kita - Grundschule
- unterschiedliche Chancen auf Bildung und Teilhabe

### Projektbeschreibung

Durch die Weiterentwicklung der Kooperationsbeziehungen zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen wird die ganzheitliche (Sprach-)Entwicklung der Kinder (Alter: bis 10 Jahre) durchgängig gefördert. Mit Blick auf die Erfordernisse der Grundschule wird eine einheitliche Sprachförderung umgesetzt, die Chancen einer breiten Bildungsbeteiligung, unabhängig von den Fördermöglichkeiten der Elternhäuser, ermöglicht.

Dazu wird die Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Quartier begleitet und unterstützt. Der Prozess wird eingebunden in die lokalen Strukturen.

### Projektziele

- Alle Kinder werden in ihrer sprachlichen Entwicklung durchgängig und systematisch unterstützt.
- Die Sprachbildung ist präventiv und integrativ angelegt, folgt dem Prinzip der Teilhabe und sichert Chancengerechtigkeit.
- Die Kindertageseinrichtungen und Grundschulen entwickeln die Konzeption zur Kooperation und zur Sprachbildung gemeinsam weiter.
- Eltern werden von Beginn an in die Lernprozesse konzeptionell eingebunden und als Erziehungspartner an der Sprachbildung und Sprachförderung ihres Kindes beteiligt.

### Projektträger und -partner

Jugendamt der Stadt Dortmund, MIA-DO-KI, Fachbereich Schule, Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Träger von Kindertageseinrichtungen, Eltern

### Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

90.000€ / Jahr

### Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

01.01.2016 – 31.12.2019

### Förderung

Starke Quartiere - starke Menschen, Nordwärts

